



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2023 der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 42**

(Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion-BBS, Statistik, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte)

im Wege der Abordnung für zunächst drei Jahre zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Im Wesentlichen sind mit dem Abordnungsdienstposten folgende Aufgabenfelder einschließlich der damit zusammenhängenden Fachanwendungen verbunden:

- Statistik für alle öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen inkl. Datenaufbereitung
- Aufbereitung und Auswertungen aus der Erhebung zur Statistik der berufsbildenden Schulen, z. B. IST-Versorgung
- Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung von BBS Planung inkl. aller Module
- Verantwortlichkeit für sämtliche Statistiks Schulungen

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte niedersächsischer berufsbildender Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamts bekleiden und möglichst bereits über berufliche Erfahrungen im Bereich der niedersächsischen Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde, verfügen.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber sollten über fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich u. a. Office-Programme, insbesondere Excel und Access verfügen sowie die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in das Programm BBS Planung inklusiver aller Module mitbringen. Zudem werden differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens vorausgesetzt. Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sind von Vorteil.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Genderkompetenz und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Abordnungsdienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten als Word- oder pdf-Dokument unter Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03041/3 (18/2023/42) bis spätestens vier Wochen nach Veröffentlichung an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen stehen Frau Keck-Pergner, Tel.: 0511 120-7397, E-Mail: frauke.keck-pergner@mk.niedersachsen.de sowie Frau Berger, Tel.: 0511 120-7370, E-Mail: sabine.berger@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Für das pädagogisch-technische Unterstützungssystem von landesweiten Softwareprojekten werden zum 1.8.2023

**Beraterinnen / Berater (m/w/d)
für das Betreuungs- und Weiterentwicklungsteam**

gesucht.

Der digitale Transformationsprozess an den Schulen in Niedersachsen hat eine hohe bildungspolitische Bedeutung. Das landesweite Lernmanagementsystem „Niedersächsische Bildungscloud (NBC)“ sowie der hierfür entwickelte zentrale



Anmeldeservice „moin.schule“ sind für die Landesregierung wichtige Bausteine um für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler einen niederschweligen, flächendeckenden Zugang zu digitalen Bildungsinfrastrukturen und digitalen Lehr- und Lerninhalten zu ermöglichen.

Zentrale Themen sind:

- Weiterentwicklung der NBC als das pädagogische Lernmanagementsystem Niedersachsens für Unterricht und Schule
- Stringenter Ausbau von moin.schule als zentraler Anmeldeservice für den Zugang zu landesspezifischen Tools und Contentangeboten

Für die Betreuung der Schulen bei der Nutzung und Administration werden landesweit zum 1.8.2023 Beraterinnen und Berater im Rahmen von Anrechnungsstunden gesucht, die diesen digitalen Transformationsprozess an Niedersachsens Schulen aktiv und nachhaltig mitgestalten. Angestrebt ist die Einbindung in das bereits bestehende landesweite Unterstützungssystem (RLSB NBC-Supportteam) und in das Team bei der Landesinitiative n-21 als Betreiberin der Niedersächsischen Bildungscloud und des schulischen Anmeldeservice moin.schule.

Die Anrechnungsstunden können zunächst befristet für ein Jahr vergeben werden, eine Verlängerung der Anrechnungsstunden ist möglich.

Das Aufgabenfeld Schulsupport umfasst:

- Pädagogische und technische Begleitung (1st-Level) und Betreuung der Schulen,
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung von moin.schule und der NBC in einem agilen Entwicklungsprozess,
- Support und Unterstützung bei Anwendungsfragen,
- Testing und Reporting von Funktionen und (technischer) Fehlermeldungen,
- Dokumentation und Datenpflege im cloudbasierten Betreuungssystem,
- Identifizierung und Entwicklung von Fortbildungsinhalten,
- Mitarbeit in landeseigenen Gremien und Arbeitsgruppen.

Das Aufgabenfeld Projektentwicklung umfasst:

- Mitwirkung an den Gremien und Arbeitsgruppen für die Steuerung der aktiven Weiterentwicklung im Rahmen des länderübergreifenden Schulcloud-Verbundes (Anforderungsmanagement)
- Analyse von möglichen Funktionen für einen modernen Unterricht mit digitalen Werkzeugen
- Konzeptvorbereitung, u. a. für die Themen "Umsetzung KMK-Kompetenzen" oder "Datenschutz / IT-Security", sowie Mitarbeit bei der Erstellung von weiteren Konzepten
- Mitwirkung bei der Vor- / Nachbereitung von landesweiten und länderübergreifenden Gremien
- Dokumentation und Aufbereitung von Informationen

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen / Anforderungen:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten erwartet:

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den landeseigenen digitalen Lern- und Arbeitsumgebungen des Landes Niedersachsen,
- umfassende Unterrichtserfahrungen zum Einsatz digitaler Medien,
- Fähigkeit zur teamorientierten, cloudbasierten Zusammenarbeit,
- Fähigkeit komplexe technische Informationen verständlich und zugänglich zu machen,
- Erfahrungen im selbstorganisierten Arbeiten im Rahmen einer komplexen Projektstruktur.

Chancen / Perspektiven

- Ortsunabhängige und flexible Arbeitszeiten,
- Teammitglied in einem motivierten, innovativen System,
- aktive Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeit in einem landes- und länderübergreifenden Entwicklungsprojekt.
- eine Einführung sowie Qualifizierung in die Aufgaben sind vorgesehen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit den Beratungssystemen des Landes im Geschäftsbereich des Kultusministeriums (NLQ, RSLB) sowie der Landesinitiative n-21.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen bzw. Schulleiter oder deren ständige Vertreterinnen bzw. ständige Vertreter sind.

Unterrepräsentanz i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes sind in allen Bereichen und Positionen abzubauen – aktuell werden Frauen bevorzugt. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird eine ausgeglichene Teamzusammensetzung angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegen.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Das Auswahlverfahren wird federführend vom RLSB Osnabrück unter Beteiligung der Landesinitiative n-21 für Bewerbungen aus ganz Niedersachsen durchgeführt.



Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bitte sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Herrn Raube, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, Postfach 35 69, 49025 Osnabrück, Tel.: 0541 77046-353, E-Mail: simon.raube@rlsb-os.niedersachsen.de.

Auskünfte zur fachlichen / inhaltlichen Arbeit werden durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Herrn ter Haseborg, Tel.: 0541 77046-777, E-Mail: hanno.terhaseborg@rlsb-os.niedersachsen.de

Auskünfte auf Landesebene werden erteilt durch das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 54 – Bildung in der digitalen Welt, Frau Günther, Tel.: 0511 120-7331, E-Mail: susanne.guenther@mk.niedersachsen.de.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienstort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,

- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechtes liegt derzeit nicht vor.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständni-



serklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechtes liegt derzeit nicht vor.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (Florian.Rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Verset-

zungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,

- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechtes liegt derzeit nicht vor.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.



Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Osnabrück zu besetzen. Der Dienstort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechtes liegt derzeit nicht vor.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten



Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per Email (Florian.Rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont wird zum 1.8.2023 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung bzw. Weiterentwicklung der Bildungsregion Hameln-Pyrmont verfolgen der Landkreis Hameln-Pyrmont und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Bildungsregion Hameln-Pyrmont will damit Strukturen auf- und ausbauen, um

- Bildungsteilhabe zu erhöhen (z. B. im Hinblick auf Sprachbildung oder Verringerung von Schulvermeidungsfällen).

- Bildungsübergänge zu verbessern (z. B. in Bezug auf den Übergang Schule-Beruf und Weiterbildung).
- Bildungsqualität zu sichern (z. B. für gute Ganztagsbildung).
- Transparenz zu schaffen (z. B. über die bestehenden Bildungsangebote).

Das Bildungsbüro des Landkreises Hameln-Pyrmont ist im Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt verortet und arbeitet im Verbund mit den Bildungsbüros der Region Weserbergland plus zusammen. Es übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin bzw. des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen/Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.



Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diese gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrnehmung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.6.2023 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, z. Hd. Herrn Dolezal, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Dolezal, E-Mail: eberhard.dolezal@rlsb-h.niedersachsen.de, Tel.: 0511 106-2376 oder Herr Schauf, E-Mail: a.schauf@hameln-pyrmont.de, Tel.: 05131 903-3010.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 1.8.2023 bis zum 31.7.2025 ein Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerfortbildung und
Curriculumentwicklung –
im Fachbereich 35 – Medienbildung –**

auf dem Wege der Abordnung mit einer geeigneten Lehrkraft zu besetzen.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) wurde zum 1.1.2011 als Nachfolgebehörde der Niedersächsischen Schulinspektion (NSchI) und des Niedersächsischen Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) errichtet. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben. Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert

Die Lehrkraft wird Aufgaben im Arbeitsbereich »Sprachbildung mit digitalen Medien« wahrnehmen. Den Aufgabenschwerpunkt bildet die weitere Entwicklung des Projekts »kits« (Kompetent in Technik und Sprache) mit dem Schwerpunkt Deutsch als Zweit- und Bildungssprache.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- didaktische und organisatorische Begleitung von Teilprojekten zur Nutzung digitaler Medien im sprachsensiblen Unterricht mit Bildungseinrichtungen,
- Planung, Durchführung und Evaluation von Qualifizierungsmaßnahmen zu kits und Sprach- sowie Medienbildung,
- organisatorische und pädagogische Begleitung von Webseiten- und Softwareprojekten,
- Koordination des kits-Teams der Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater,
- Mobile Device Management und Geräteadministration,
- Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsformate für Lernen mit digitalen Medien.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt an Grund- Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien der Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung im Fach Deutsch und / oder einer Fremdsprache.

Erwartet werden:

- Zusatzqualifikation bzw. Unterrichtserfahrung in Deutsch als Zweit- und Bildungssprache,
- methodisch-didaktische Kenntnisse und Erfahrungen bei der Nutzung digitalen Medien im Unterricht,
- technisches Grundlagenwissen, insbesondere auch Problemlösekompetenz,
- Bereitschaft zu Autorentätigkeiten und zur Akquise von Autoren für kits.blog,
- Bereitschaft zur persönlichen Fortbildung im Verwaltungshandeln,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Der Abordnungsdienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.



Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Ihnen Herr Schlöndorf, Tel.: 05121 1695-403, E-Mail: christian.schlöndorf@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Ihnen Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Projekt »kits« erteilt Ihnen Herr Krieger, Tel.: 05121 1695-428, E-Mail: tim.krieger@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Stadt Osnabrück werden zum 1.8.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

zwei Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen / medienpädagogischer Berater des NLQ (m/w/d)

am Medienzentrum in Osnabrück gesucht. Die Bewerbenden sollten ihren / seinen Schwerpunkt im Bereich Medienbildungskonzeptentwicklung haben sowie als weiteren Schwerpunkt Datenschutz oder Studienseminare oder Grundschule und möglichst an einer Schule der Stadt oder des Landkreises Osnabrück tätig sein.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden für die eine Position zehn Anrechnungsstunden, für die andere Position neun Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemein bildenden Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des DigitalPakts Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen.
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung.
- die Durchführung von medienpädagogischen (online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern

- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule.
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsamt (Bewährung) sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte - Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen der Stadt oder des Landkreises Osnabrück. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bis zum 4.7.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 3, z. Hd. Herrn Raube, Postfach 3569, 49025 Osnabrück, Tel.: 0541 77046-353 oder per E-Mail an: simon.raube@rlsb-os.niedersachsen.de.

Ab dem 1.2.2024 findet eine 10-modulige Qualifizierung über zwei Jahre statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind. Für die Zeit vom 1.2.2024 bis zum 31.7.2024 werden jeweils zwei Entlastungsstunden für die Teilnahme an der Qualifizierung zur Verfügung gestellt.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Christian Schlöndorf, Tel.: 05121 1695-403, E-Mail: christian.schloendorf@nlq.niedersachsen.de.



10 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Das Land Niedersachsen sucht ab dem 1.2.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine

Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischen Berater des NLQ (m/w/d)

für das Lernen mit digitalen Medien in der Region Mittesüd.

Insgesamt umfasst die Region Mittesüd folgende Bereiche: Landkreise und kreisfreie Städte Hannover, Hildesheim, Hameln-Pyrmont, Holzminden, Schaumburg.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden acht Anrechnungstunden gewährt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 13.4.2011 (SVBL 5/2011 S.152).

Medienpädagogische Beratung und Unterstützung der Kindertageseinrichtungen, Schulen, Studienseminare und Schulträger mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Beratung und Unterstützung des Mobilen Lernens einschließlich der Beratung der Referenzschulen des „Netzwerks Mobiles Lernen“, des Einsatzes von Tablet-Computern im Unterricht und der Einbindung in die regionalen Netzwerkstrukturen der Medienberatung.
- die Beratung der Schulträger, Schulen und Studienseminare in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des DigitalPakts Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen.
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen
- die Mitwirkung im niedersächsischen Netzwerk Medienberatung sowie die Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (N LM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert

- Mitwirkung bei der Gewährleistung des regionalen Fortbildungsangebots;
- Kooperation mit regionalen und überregionalen Medieneinrichtungen;
- Zusammenarbeit und Absprache mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern in den kommunalen Medienzentren;
- Mitarbeit in Projekten und Modellvorhaben des Landes;
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes;

- Bereitschaft zu fächerübergreifender und konzeptionell orientierter Arbeit;
- Bereitschaft zur regelmäßigen eigenen Fortbildung.

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule.
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsam sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Bewerben können sich Lehrkräfte – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen aus den Landkreisen und kreisfreien Städte Hannover, Hildesheim, Hameln-Pyrmont, Holzminden, Schaumburg.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bis zum 4.7.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 2, z. Hd. Frau Bradler, Postfach 110122, 30856 Laatzen, Tel.: 0511 106-2479 oder per E-Mail an: dagmar.bradler@rlsb-h.niedersachsen.de.

Innerhalb der ersten beiden Jahre findet eine 10-modulige Qualifizierung statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Christian Schlöndorf, Tel.: 05121 1695-403, E-Mail: christian.schloendorf@nlq.niedersachsen.de.



11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Region Hannover werden zum 1.2.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin / ein medienpädagogischer Berater (m/w/d) des NLQ am Medienzentrum der Region Hannover

gesucht. Die Bewerbenden sollten ihren Schwerpunkt im Bereich Medienbildungskonzeptentwicklung sowie Filmbildung haben und möglichst an einer Schule der Stadt Hannover tätig sein.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden acht Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v.19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemein bildenden Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des DigitalPakts Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscld als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen.
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung.
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.
- die Durchführung der Niedersachsen Filmklappe und die Begleitung der Ausbildung zur Filmlehrkraft (Taschengeldkino)

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,

- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule.
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsamt (Be-währung) sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den allgemeinbildenden Schulen der Stadt / der Region Hannover sowie Lehrkräfte mit filmischem Schwerpunkt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bis zum 4.7.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 2, z. Hd. Frau Bradler, Postfach 110122, 30856 Laatzen, Tel.: 0511 106-2479 oder per E-Mail an: dagmar.bradler@rlsb-h.niedersachsen.de.

Innerhalb der ersten beiden Jahre findet eine 10-modulige Qualifizierung statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabefeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Christian Schlöndorf, Tel.: 05121 1695-403, E-Mail: christian.schloendorf@nlq.niedersachsen.de.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Für die Region Hannover wird zum 1.2.2024 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine Lehrkraft als medienpädagogische Beraterin / ein medienpädagogischer Berater (m/w/d) des NLQ am Medienzentrum der Region Hannover

gesucht. Die Bewerbenden sollten ihren Schwerpunkt im Bereich Medienbildungskonzeptentwicklung sowie Grundschule haben und möglichst an einer Schule der Stadt Hannover tätig sein.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden zehn Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).



Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen, Studienseminare und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz – im Kontext des Orientierungsrahmens Medienbildung in der allgemein bildenden Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen in Fragen der Medienausstattung sowie der Erstellung von Medienentwicklungsplänen und Medienbildungskonzepten im Rahmen des DigitalPakts Schule.
- die Beratung der Schulträger und Schulen bei Fragen zur Einrichtung und Betreuung von Lernplattformen (hier vorrangig die Niedersächsische Bildungscloud als Landesangebot) und Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen.
- die Beratung von Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung und Medienbildung.
- die Durchführung von medienpädagogischen (Online- und Blended-Learning-) Fortbildungen und Tagungen
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, den regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, der Landesmedienanstalt (NLM), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern
- die Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung,
- Mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus einer mehrjährigen Arbeit in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens mit digitalen Medien im Unterricht sowie im Umgang mit Lernsoftware in der medienpädagogischen Praxis,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule.
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung. Das Eingangsamt (Bewährung) sollte bereits erfolgreich absolviert sein.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte – Schulleitungen und deren Vertretungen ausgenommen – aus den allgemein bildenden Schulen und hier bevorzugt aus den Grundschulen der Stadt / der Region Hannover sowie Lehrkräfte mit filmischem Schwerpunkt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bis zum 4.7.2023 bitte sowohl auf dem Dienstweg als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 2, z. Hd. Dagmar Bradler, Postfach 110122, 30856 Laatzen, Tel.: 0511 106-2479 oder per E-Mail an: dagmar.bradler@rlsb-h.niedersachsen.de.

Innerhalb der ersten beiden Jahre findet eine 10-modulige Qualifizierung statt, die auf die Ausübung der Aufgaben vorbereitet. Sie schließt mit einer Zertifizierung, für die praktische Arbeiten in den vier Aufgabenfeldern „Unterricht“, „Fortbildung“, „Beratung“ und „Projektmanagement“ durchzuführen sind.

Auskünfte über die fachliche / inhaltliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung in Hildesheim über Christian Schlöndorf, Tel.: 05121 1695-403, E-Mail: christian.schloendorf@nlq.niedersachsen.de.

13. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsch-Slowakische Begegnungsschule Bratislava, Slowakische Republik

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 30.6.2023

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 443
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Deutsche Schule Puebla, Mexiko

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.2.2024
Bewerbungsende: 30.6.2023

Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1.156
Deutsches Sprachdiplom II
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.



Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.
Diversitäts- und Genderkompetenz sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Internationale Schule Sydney, Australien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2024
Bewerbungsende: 30.6.2023

Deutschsprachige Schule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 399
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)
Deutsches Sprachdiplom der KMK

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe
des TV-L
Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu
unterrichtenden Fächer ist erwünscht.
Leitungserfahrung ist erwünscht.
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Diversität- und Genderkompetenz sind erwünscht.
Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die
Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtun-
gen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter
www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem
Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für
das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu
richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen
ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium,
Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden.
Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber ge-
beten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultus-
ministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschul-
wesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511
120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de.
Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewer-
bungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines
tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabin-
formation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschrei-
bung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen inne-
haben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen
Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht
vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen
zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Fallersleben

- a) Grundschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

2. Herzberg am Harz

- a) Einhornschule Scharzfeld, Grundschule
- b) Stadt Herzberg am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416
(erneute Ausschreibung)

3. Stadt Osterode am Harz

- a) Grundschule Dreilinden, Osterode
- b) Stadt Osterode am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

4. Wolfenbüttel

- a) Hauptschule Erich Kästner
- b) Stadt Wolfenbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Lepke-Klaus,
Tel.: 0531 484-3842

5. Wolfsburg

- a) Eichendorffschule, Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256
(Korrektur der Ausschreibung im SVBl. 6/2023)

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Mathematik / Digitalisierung (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200

3. Helmstedt

- a) Giordano-Bruno-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.9.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Stips,
Tel.: 05351 553940

4. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breymann-Gesamtschule Wolfenbüttel, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschu-

- len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.3.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

2. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

3. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

4. Hessisch-Oldendorf

- a) Grundschule Am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch-Oldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

5. Hildesheim

- a) Grundschule Itzum
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 846018
(erneute Ausschreibung)



6. Holzminden

- a) Grundschule Karlstraße
- b) Stadt Holzminden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

7. Liebenau

- a) Grundschule St. Laurentius
- b) Samtgemeinde Liebenau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

8. Neustadt

- a) Hans-Böckler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Neustadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

9. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
- b) Stadt Obernkirchen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

10. Rinteln

- a) Grundschule Nord Rinteln
- b) Stadt Rinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

11. Stuhr

- a) Grundschule Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

12. Wagenfeld

- a) Auburg-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Wagenfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Hildesheim

- a) Renataschule, Realschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor
(A 15)
- d) Unterrepräsentiert:
kein Geschlecht
- f) Herr Börker,
Tel.: 05181 846012

Förderschulen

1. Ronnenberg

- a) Selma-Lagerlöf-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert:
kein Geschlecht
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Langenhagen

- a) Gymnasium Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Studiendirektorin/ Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Stundenplanes, Mitarbeit am Vertretungsplan, Verwaltung des Schulbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

2. Langenhagen

- a) Gymnasium Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Studiendirektorin/ Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Jahrgänge 8-10, Koordinierung der Schulentwicklung im Bereich Digitalisierung, Übernahme des Aufgabenbereiches Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386

3. Lehrte

- a) Gymnasium Lehrte
- b) Stadt Lehrte

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Erstellung des Stundenplans, Erstellen der Statistik / Prognose, Mitarbeit in der Unterrichtsverteilung und Unterrichtsversorgung, schulinterne Führung der Arbeitszeitkonten der Lehrkräfte, fundierte EDV-Kenntnisse erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Christian Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318
(erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Barsinghausen

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ehrhardt,
Tel.: 05105 7743420
Goetheschule Kooperative Gesamtschule Barsinghausen, Goethestr. 29, 30890 Barsinghausen

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.12.2023
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 707100



Integrierte Gesamtschule Garbsen,
Meyenfelder Straße 8-16,
30823 Garbsen

3. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.11.2023
- d) Fachbereich Kunst / Musik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Fleer,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen,
Meyenfelder Straße 8-16,
30823 Garbsen

4. Hildesheim

- a) Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch Hildesheim
- b) Stadt Hildesheim
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

5. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 78690-0

Integrierte Gesamtschule SÜD
Langenhagen, Angerstr. 12,
30851 Langenhagen

6. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung. Den Schwerpunkt der Aufgabe bildet die Fachbereichsarbeit Wirtschaft und die qualifizierte Erweiterung der Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950
Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14,
30853 Langenhagen

7. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511-726950
Leibniz Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Rathenastr. 14,
30853 Langenhagen

8. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (2 Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

9. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gym-

nasialer Oberstufe, Integrierte Gesamtschule i. E., Seelze

- b) Stadt Seelze
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Naturwissenschaften / Strahlenschutz / Gefahrenstoffe / BNE. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrungen in der Leitung einer Fachkonferenz und Erfahrungen in Abschluss- und / oder Abiturprüfungen sind erwünscht. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930
Bertolt-Brecht-Gesamtschule,
Humboldtstr. 14, 30926 Seelze

10. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Integrierte Gesamtschule i. E., Seelze
- b) Stadt Seelze
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930
Bertolt-Brecht-Gesamtschule,
Humboldtstr. 14, 30926 Seelze

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Teilklassen für die Berufsbereiche Versorgungstechnik und Sonderberufe, und das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanage-



ment sowie die organisatorische Zuständigkeit für die Unterrichtsfächer in diesen Bildungsgängen. Eine spätere Änderung der schulinternen Zuständigkeiten bleibt vorbehalten. Zum Aufgabenprofil gehören die IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanerstellung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), des strategischen Handlungsrahmens und des Erlasses Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Kommunikation mit Betrieben und ggf. mit den Innungen und Handwerkskammern. Ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind daher erwünscht. Erwartet werden Unterrichtserfahrungen in Teilzeitklassen. Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und mit der Erstellung von digitalen Lernsituationen sind erwünscht. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- e) Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs3-hannover.de.
- f) Herr Kirck, Tel.: 0511 106-2216

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die Vollzeit Bildungsgänge BES und BFS mit den Fachrichtungen Farbtechnik und Raumgestaltung sowie der Bau- und Metalltechnik. Ein weiterer organisatorischer Schwerpunkt ist die Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen im Rahmen der Berufsorientierung und die Mitarbeit in der Region des Lernens. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zum Aufgabenprofil gehören die IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanerstellung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), des strategischen Handlungsrahmens und des Erlasses Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ein

ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind daher erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- e) Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs3-hannover.de
- f) Herr Kirck, Tel.: 0511 106-2216

3. Rinteln

- a) Berufsbildende Schule Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich zum 1.11.2023
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kirck, Tel.: 0511 106-2216

Studienseminare

1. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften sowie die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen und einer der o. g. beruflichen Fachrichtung entsprechenden Hochschulabschluss. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an

Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Darüber hinaus werden fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenzen, insbesondere im Bereich von Enterprise Resource Planning-Systemen (ERP), sowie die Bereitschaft zur Ausbildung im Ausbildungsschwerpunkt Büroberufe erwartet. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse und im Medienmanagement sowie ein Engagement bei der Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen des Studienseminars Hildesheim sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminareentwicklung. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

2. Stadthagen

- a) Studienseminar Stadthagen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Sport, voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Die Mitarbeit in der Seminareentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Sport. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Stock, Tel.: 0511 106-2313

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg**

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Bergen

- a) Eugen-Naumann-Schule, Grundschule
- b) Stadt Bergen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), Einrichtung zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch, Tel.: 05141 924741

2. Clenze

- a) Astrid-Lindgren-Südkreisschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Grundschule mit dem besonderen Profil von Lernlandschaften. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Scheel, Tel.: 04131 15-2730

3. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623 (erneute Ausschreibung)

4. Gerdau

- a) Grundschule Gerdau
- b) Samtgemeinde Suderburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann, Tel.: 04131 15-2784 (erneute Ausschreibung)

5. Hambühren

- a) Manfred-Holz-Grundschule
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner, Tel.: 05141 924743 (erneute Ausschreibung)

6. Hemmoor

- a) Grundschule Basbeck
- b) Samtgemeinde Hemmoor
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 04721 6661636 (erneute Ausschreibung)

7. Lilienthal

- a) Grundschule Trupermoor

- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), Einrichtung zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag, Tel.: 04261 840627

8. Lilienthal

- a) Grundschule Worphausen
- b) Gemeinde Lilienthal
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), Einrichtung zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag, Tel.: 04261 840627

9. Oyten

- a) Grundschule Bassen
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), Einrichtung zum 1.8.2023 vorgesehen, die Stelle steht zurzeit nicht zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623

10. Schwanewede

- a) Dreienkampschule, Grundschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), Einrichtung zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag, Tel.: 04261 840627

11. Schwanewede

- a) Wiesenschule, Grundschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wernwag, Tel.: 04261 840627 (erneute Ausschreibung)

12. Südheide

- a) Grundschule Unterlüß
- b) Gemeinde Südheide
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner, Tel.: 05141 924743

13. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623 (erneute Ausschreibung)

14. Verden (Aller)

- a) Grundschule am Sachsenhain
- b) Stadt Verden (Aller)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil, Tel.: 04261 840623 (erneute Ausschreibung)

Förderschulen**1. Stade**

- a) Friedrich-Fröbel-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Stade
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stürer, Tel.: 04721 6661634

Oberschulen**1. Cuxhaven**

- a) Süderwischschule, Grund- und Oberschule
- b) Landkreis Cuxhaven (Oberschulzweig), Stadt Cuxhaven (Grundschulzweig)
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15), Einrichtung zum 1.8.2023 vorgesehen, die Stelle steht zurzeit nicht zur Verfügung
- d) Umwandlung der Grund- und Hauptschule in eine Grund- und Oberschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 04721 6661636

2. Cuxhaven

- a) Süderwischschule, Grund- und Oberschule
- b) Landkreis Cuxhaven (Oberschulzweig), Stadt Cuxhaven (Grundschulzweig)
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z), Einrichtung zum 1.8.2023 vorgesehen, die Stelle steht zurzeit nicht zur Verfügung
- d) Umwandlung der Grund- und Hauptschule in eine Grund- und Oberschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 04721 6661636

3. Cuxhaven

- a) Süderwischschule, Grund- und Oberschule



- b) Landkreis Cuxhaven (Oberschulzweig), Stadt Cuxhaven (Grundschulzweig)
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), Einrichtung zum 1.8.2023 vorgesehen, die Stelle steht zurzeit nicht zur Verfügung
- d) Umwandlung der Grund- und Hauptschule in eine Grund- und Oberschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

4. Rosengarten

- a) Oberschule Rosengarten
- b) Landkreis Harburg
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04134 15-2149

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Lüneburg

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Gymnasium
- b) Stadt Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Mitarbeit am Vertretungsplan, Koordinierung und Beratung von Fachgruppen (insbes. Aufgabenfeld A), Mitwirkung beim Qualitätsmanagement insbes. Koordination und Organisation von Schulversuchen, Vergleichsarbeiten und schulinternen Lehrerfortbildungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

2. Scharnebeck

- a) Bernhard-Riemann-Gymnasium
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741
(erneute Ausschreibung)

3. Uelzen

- a) Herzog-Ernst-Gymnasium
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2023

- d) Koordination, Fortschreibung und Evaluation des Ganztags sowie der außerunterrichtlichen schulischen Angebote. Entwicklung und Evaluation eines Gesundheitskonzeptes und Fortschreibung und Evaluation des kollegialen Fortbildungskonzeptes. Mitarbeit bei der Schulentwicklung. Eine sehr gute Medienkompetenz wird erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 15-2885

4. Winsen (Luhe)

- a) Luhe-Gymnasium
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim i. E.
- b) Stadt Achim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim, Waldenburger Str. 12, 28832 Achim

2. Buchholz in der Nordheide

- a) Integrierte Gesamtschule Buchholz
- b) Landkreis Harburg
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

3. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I einer Integrierten Gesamtschule (A 15), frei zum 1.8.2023
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I und aller Abschlussprüfungen nach Jahrgang 9 und 10. Erwünscht ist Erfahrung im Bereich der Zeugnisprogrammverwaltung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

4. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Die Stelle umfasst die Leitung des Fachbereichs Sprachen. Mindestens eine moderne Fremdsprache als studiertes Fach ist erwünscht. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Gellermann,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

5. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742



Berufsbildende Schulen

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben des Beruflichen Gymnasiums in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales. Weitere Aufgaben sind die abteilungsbezogene Vertretungsplanung, die Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung und Stundenplanprogramm) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: <https://www.bbs-cux.de/>.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

2. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen Fachschule Heilerziehungspflege, Fachschule Sozialpädagogik, Fachschule Heilpädagogik, Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz, Berufsfachschule Pflegeassistenz, Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege (Persönliche Assistenz). Weitere Aufgaben sind die Schul-

und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Teamfähigkeit, Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich und im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Verden (Aller)

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
- c) Ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Erforderlich sind Erfahrung in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bunde

- a) Grundschule Dollart
- b) Gemeinde Bunde
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

2. Bunde

- a) Grundschule Bunde
- b) Gemeinde Bunde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

3. Ganderkesee

- a) Grundschule Schierbrok
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140
(erneute Ausschreibung)

4. Glandorf

- a) Grundschule Glandorf
- b) Gemeinde Glandorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

5. Glandorf

- a) Grundschule Glandorf
- b) Gemeinde Glandorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)

6. Hagen a. T. W.

- a) Grundschule Gellenbeck
- b) Gemeinde Hagen a. T. W.
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046-477
(erneute Ausschreibung)



7. Hatten

- a) Grundschule Sandkrug
- b) Gemeinde Hatten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140
(erneute Ausschreibung)

8. Hude

- a) Grundschule Jägerstraße
- b) Gemeinde Hude
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

9. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149
(erneute Ausschreibung)

10. Lohne

- a) Stegemannschule, Hauptschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149

11. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

12. Papenburg

- a) Amandusschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

13. Westoverledingen

- a) Grundschule Flachsmeer
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

14. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Voslapp
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Delmenhorst

- a) Schule an der Karlstraße
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

Oberschulen

1. Twist

- a) Oberschule Twist
- b) Gemeinde Twist
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Barßel

- a) Integrierte Gesamtschule Barßel
- b) Gemeinde Barßel
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Real-

- schulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288
(erneute Ausschreibung)

2. Barßel

- a) Integrierte Gesamtschule Barßel
- b) Gemeinde Barßel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung / Digitale Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Petzold,
Tel.: 04499 -1001
Integrierte Gesamtschule Barßel, Westmarkstraße 3, 26676 Barßel

3. Dissen a. T. W.

- a) Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule
- b) Stadt Dissen a. T. W.
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Großefehn

- a) Kooperative Gesamtschule Großefehn
- b) Gemeinde Großefehn
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Fleßner,
Tel.: 04943 787
Kooperative Gesamtschule Großefehn, Kanalstraße Nord 91a, 26629 Großefehn
(erneute Ausschreibung)

**5. Osnabrück**

- a) Kooperative Gesamtschule Schinkel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Cronshagen,
Tel.: 0541 32386000
Kooperative Gesamtschule Schinkel, Windthorststraße 79-83, 49084 Osnabrück

6. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
- b) Gemeinde Rastede
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Fachbereich Mathematik / Koordination in der digitalen Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien und für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Berger,
Tel.: 04402 92640
Kooperative Gesamtschule Rastede, Wilhelmstraße 5, 26180 Rastede

7. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Sieckmann,
Tel.: 04944 92740
Kooperative Gesamtschule Wiesmoor, Schulstraße 8, 26639 Wiesmoor
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen**1. Aurich**

- a) Berufsbildende Schulen 1 Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Die Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die Bildungsgänge in den Berufsbereichen Pflege, Körperpflege und Agrarwirtschaft. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmoduls für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) auf der Grundlage des strategischen Handlungsrahmens und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse aufgrund der Leitlinie des schulischen Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS). Vertiefte Kenntnisse über die Entwicklungen sowie Prüfungsverfahren in den einzelnen Schulformen der Bildungsgänge werden erwartet und mehrjährige Unterrichtserfahrungen in den Schulformen des Stellenprofils sind erwünscht. Die Fortführung der Kommunikation mit den Ausbildungsbetrieben und dem Ausbildungsverbund insbesondere im Bereich der Pflege wird vorausgesetzt. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit den gängigen schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten und die Kenntnisse über die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften für Berufsbildende Schulen. Für das Stellenprofil werden ein hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit ebenso wie eine ausgesprochene Kommunikationsfähigkeit und eine moderne Führungs- und Managementkompetenz erwartet. Die Aufgabenbeschreibung unterliegt einer stetigen Anpassung an die Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Ausführende Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs1-aurich.de. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

2. Delmenhorst

- a) Berufsbildende Schulen Delmenhorst I
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Haarentor der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des Schulbetriebes mit Hilfe von BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument einschließlich der Erstellung der Statistik, die Organisation der Stunden- und Vertretungsplanung sowie der Zeugniserstellung, die verantwortliche Weiterentwicklung des schulweiten Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), die Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung, insbesondere bei der Personaleinsatzplanung, sowie das Finanz- und Ressourcenmanagement. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungsleitungen. Erwartet werden Engagement und Erfahrungen im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung, umfangreiche Kompetenzen im Umgang mit schulischen und unterrichtsbezogenen IT-Systemen sowie Team- und Innovationsfähigkeit und vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement unter Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung und sich verändernder Medienkonzepte. Darüber hinaus werden eine hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit,



die engagierte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung erwartet. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schule. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)
- 4. Osnabrück**
- a) Berufsschulzentrum am Westerberg
b) Stadt Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2023
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebes sowie beim Controlling schulischer Prozesse. Sie umfassen u. a. die Erstellung der Schulstatistik und die Verantwortung für die Zeugniserstellung. Die Organisation der Erstellung des Gesamtstundenplans einschließlich der Stundenabrechnungen und die Verantwortung für die IT-Infrastruktur sind Teil des Aufgabenprofils wie auch das schulweite Qualitätsmanagement und das Gebäude, Bau- und Sanierungsmanagement. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen digitalen Planungs-, Steuerungs- und Evaluationsinstrumenten. Erwartet werden ein hohes Engagement und vertiefte Kompetenzen im schulischen Qualitäts- und Prozessmanagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie „SchuCu-BBS“, dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen sowie dem Kernaufgabenmodell BBS unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an

Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken begrüßenswert. Die Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

- 5. Wildeshausen**
- a) Berufsbildende Schulen Wildeshausen
b) Landkreis Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS) in den o. g. Berufsfeldern im Gesamtkontext der Schule. Als Europaschule wird von allen Abteilungsleitungen eine verantwortliche Mitarbeit im Projekt Europaschule und dem Austauschprogramm Erasmus+ vorausgesetzt. Ein weiterer abteilungsübergreifender Aufgabenbereich ist die Administration und federführende Koordinierung der an der Schule eingeführten Stundenplansoftware. Erwartet werden Teamfähigkeit, Engagement sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, berufsfachliche Qualifika-

tionen und Kompetenzen im Qualitätsmanagement auf der Basis des KAM-BBS sowie SchuCu-BBS. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
- 6. Wittmund**
- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
b) Landkreis Wittmund
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Die Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung oder mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfelder Ernährung / Gastronomie und Hauswirtschaft, die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Betreuung der Berufseinstiegschule unter besonderer Berücksichtigung der Sprachförderung, die organisatorische und curriculare Betreuung der Fachgruppe Politik sowie die Verantwortung für Region des Lernens. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) auf der Grundlage des strategischen Handlungsrahmens und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr und Lernprozesse aufgrund der Leitlinie des schulischen Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS). Zum Aufgabenbereich gehören die Betreuung und Evaluation der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung einschließlich der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes für die oben genannten Berufsfelder, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Schulstatistiken mit



- BbS-Planung sowie bei der Zeugniserstellung für die genannten Berufsfelder, die Öffentlichkeitsarbeit für die Berufsfelder, die Planung und Organisation der schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie der Schülerpraktika, die Organisation von Zertifizierungsmaßnahmen sowie die Mitarbeit bei der Steuerung der Unterstützungsprozesse Personalplanung und Berichtswesen. Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden darüber hinaus Teamfähigkeit mit ausgeprägter Kommunikations- und Sozialkompetenz, moderne Management- und Führungskompetenz sowie konzeptionelle und praktische Erfahrungen bei der systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Witte;
Tel.: 0541 77046-257

Studienseminare

1. **Meppen**
 - a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Sport (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2024
 - d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046-409
2. **Osnabrück**
 - a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an Gymnasien
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Geschichte (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
 - d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447
3. **Osnabrück**
 - a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2023
 - d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung erworben wurde. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen sowie fachlich und personale Kompetenzen. Ebenso sind mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und eine engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars erwünscht. Erwartet werden die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche sowie die Mitarbeit an der Seminarentwicklung. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für beufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gymnasien

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. **Fachberatung in der Schulaufsicht**
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Englisch an Gymnasien (A 15)
 - d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166



Schulen in freier Trägerschaft

1. Bassum

Im Rahmen der Nachfolgeregelung suchen wir zum 1.8.2023 oder später für unser Schulleitungsteam der LUKAS Bildungseinrichtungen

eine Schulleiterin / einen Schulleiter für den Realschulzweig.

Die LUKAS Bildungseinrichtungen befinden sich in privater Trägerschaft und umfassen eine Kindertagesstätte, Grundschule, Realschule und Gymnasium. Wir sind als freie christliche Schule überkonfessionell.

Unser Standort befindet sich in Bassum, einer liebenswerten Kleinstadt im Grünen mit familienfreundlichem Umfeld. Unsere Realschule und unser Gymnasium starteten mit ihrem Betrieb zum Schuljahr 2006/2007 und zeichnen sich durch innovative pädagogische und methodische Arbeit, eine wertschätzende Atmosphäre und ein engagiertes Kollegium aus. Zurzeit besuchen 340 Schülerinnen und Schüler unsere weiterführenden Schulzweige. Insgesamt werden in unserer Einrichtung rund 510 Kinder betreut.

Ihre Aufgaben bei uns umfassen:

- Sie leiten unsere einzügige Realschule mit ca. 150 Schülerinnen und Schülern, die im Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 einen naturwissenschaftlichen und ab Klasse 9 den wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.
- Sie übernehmen Verantwortung für die Personalplanung und Sicherstellung des Dienstbetriebes in Zusammenarbeit mit der Leiterin des gymnasialen Schulzweiges.
- Sie entwickeln die pädagogische Arbeit weiter und steuern die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.
- Sie vertreten die Schule nach außen.

Ihr Profil:

Sie sind bei uns richtig, wenn

- Sie bereit sind, sich mit den Zielen der Schule und des Trägervereins zu identifizieren und sich aktiv für diese Ziele einsetzen wollen.
- Sie fundierte Fachkenntnisse besitzen, die Sie durch das zweite Staatsexamen für das Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule oder für das Gymnasium nachweisen können.
- Führungs- und Kommunikationskompetenz zu Ihren absoluten Stärken zählen.
- Sie Schule gestalten wollen, über Motivationsgeschick verfügen und teamfähig sind.
- Sie eine persönliche Beziehung zum christlichen Glauben haben.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und vielfältigen Arbeitsplatz bei einem freien Träger mit der Möglichkeit, die Schule weiterzuentwickeln und mitzugestalten.
- eine Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, die sich an Ihren Stärken orientiert. Diese werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch ein Assessmentcenter herausgearbeitet.

- die Kostenübernahme für die Teilnahme an der Erstqualifizierung des NLQ für neu berufene Schulleitungen.
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L und eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.
- Die Möglichkeit der Kinderbetreuung in unserer Kindertagesstätte.

Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an unserer Schule.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.7.2023 unter der E-Mail-Adresse bewerbung@lukasschule.de. Unsere Schulleiterin Frau Wilk-Batram, Tel.: 04241 92227-112, beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.lukasschule.de.

2. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 1.8.2023 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (w/m/d) als ständige Vertretung der Schulleitung (BesGr A 15 + Z / EG 15 + Z)

mit folgenden Aufgabenschwerpunkten zu besetzen:

- a) Ständige Vertretung des Schulleiters und Mitarbeit in der erweiterten Schulleitung
- b) Koordination schulfachlicher Aufgaben
- c) Mitarbeit am Schulprogramm und in der Schulentwicklung
- d) Erstellung der Schulstatistik

Änderungen in der Aufgabenverteilung innerhalb der Schulleitung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 917 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.



Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.6.2023 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die kommissarische Leiterin der St. Ursula-Schule, Frau Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder der Schulrat im Kirchendienst, Holger Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

3. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 1.8.2023 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d)
mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe
Geschichte, Organisation von Exkursionen zu außerschulischen Lernorten und von Begegnungen
mit Zeitzeugen
(BesGr A 14 / EG 14)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 917 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.6.2023 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die kommissarische Leiterin der St. Ursula-Schule, Frau Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder der Schulrat im Kirchendienst, Holger Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

4. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 1.8.2023 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d)
mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe
Mathematik und Organisation von Wettbewerben
(BesGr A 14 / EG 14)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 917 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.



Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.6.2023 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die kommissarische Leiterin der St. Ursula-Schule, Regina Muschik, Simrockstraße 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder der Schulrat im Kirchendienst, Holger Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

5. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 1.8.2023 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d)
mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe
Politik und Mitarbeit in der Schulentwicklung
(BesGr A 14 / EG 14)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 917 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.6.2023 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die kommissarische Leiterin der St. Ursula-Schule, Regina Muschik, Simrockstraße 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder der Schulrat im Kirchendienst, Holger Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

6. Twistringen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Hildesgard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen

**eine Koordinatorin / einen Koordinator
für schulfachliche Aufgaben (m/w/d).**

Die Stelle ist voraussichtlich frei zum 1.2.2024.

Ihre Aufgaben sind:

- Erstellen des Stunden- und Vertretungsplans,
- Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Schulprofils,
- Koordinierung der Arbeit von Fachgruppen.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil ist:

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien,
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse,
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz,
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille,
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PRO-fessionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten Ihnen:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Studiendirektor / Studiendirektorin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung,



- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.6.2023 in unserem Stellenportal schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.

7. Wolfsburg

Das Bistum Hildesheim sucht zum 1.8.2023 für die Leitung des Gymnasiums Eichendorffschule in Wolfsburg – staatlich anerkanntes Gymnasium in katholischer Trägerschaft –

eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Führungspersönlichkeit (w/m/d).

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule Wolfsburg stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule wird zurzeit von 680 Schülerinnen und Schülern besucht.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium,
- eine vertrauensvolle Kooperation mit dem Schulträger.

Wir erwarten

- eine inspirierende Führungspersönlichkeit, die sich mit Engagement und Kreativität in die Weiterentwicklung der Schule einbringt,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsfunktionen sowie Kenntnisse im Fundraising bzw. in der Akquise von Drittmitteln.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben. Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule Wolfsburg nach § 155 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wenn Sie die verantwortliche Mitwirkung an der Gestaltung des Gymnasium Eichendorffschule als Herausforderung und reizvolle Aufgabe empfinden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis 30.6.2023 an das Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht der Direktor der Abteilung Schule und Hochschule, Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.